

6. Epistolar

Bericht von August Hermann Francke an Carl Hildebrand v. Canstein über seine Gespräche und den Briefwechsel mit Moritz Wilhelm v. Sachsen-Zeitz, ...

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 11.10.1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-21423

Relation

Von dem, was in puncto religionis zwischen Luther
Monitz Wilhelms und Karl von Ditzsch, mit A. G. von L.
vergangen ist.

[illegible]

da noch zu Regde bleiben, haben mich D. Vörsch. beiseits bei
 der Synode beselzen, die auf gnd. Pater Desualdus zu-
 ges. yamson, sich aber in kein disput weiter eingelass.
 Lingayen habe ich mit D. Vörsch. auf Hans Dagsen
 in Hans Jimma täglich viele Stunden zusammen
 geschassen, da mir dann derselben Hans Dagsen
 so ein bewegen zur Catholisch religion zu thun,
 mit die noch lebende wammante Gemeinde gegen die
 Evangelische Lese, eröffnet, mit ich habe dann
 auf alles mit indes die Antwort gegeben,
 mich auch zuletzt declarirt, wann noch man
 scrupel übrig haben möchte, mit die gewünscht
 würden, mir dieselben zu sagen, so versicherte
 habe ich, daß auf alles mit indes, zu Hans völlig
 übergehung, Satisfaction geben wolle. Inwieweit
 habe mich den 17. August von D. Vörsch. mit
 beiseits; mit der D. Vörsch. sehr deutlich eine
 propension zur Wiederkunft zur Evangelisch reli-
 gion ausgesprochen, habe bisher in
 Linsen des ^{ganzen} Fortgesetzt, nach mündlich vorge-
 legen; bin auch bei dem ^{von D. Vörsch.} noch in einiger Hoff-
 nung, gelassen worden, da D. Vörsch. noch jüngst
^{am 30. Octobr. 1788} beiseits, da noch im unterrichten mit
 überlegen haben; u. ist wenigstens so viel geschehen,
 daß nicht vorgeworfen werden kann, man habe
 Evangelischer Drey S. Vörsch. ganz desertirt, oder als
 einen bloße Gemeinde weggelassen, die man hätte nicht
 unterwerfen lassen. Gott, der im Gott der Wahr-
 heit ist, bringe alle Freunde auf den rechten Weg.